



: wieder aufgebaute alte Kirche



die heutige Kirche

Vom Barock in die Moderne

(gk). Beim Bombenangriff am 30. Mai 1943 wurden die katholische Kirche und die umliegenden gemeindlichen Gebäude mit Ausnahme des Pfarrhauses zerstört. Von der einst imposanten Kirche ragten nur noch die ausgebrannten Mauern in die Höhe. Die ersten Gottesdienste nach dem Luftangriff fanden im Pfarrhaus statt. Später stellten hierfür die Kabelwerke Reinshagen ihren Speisesaal zur Verfügung. Mit Ende des Krieges erwachte in der Gemeinde der Wunsch zum Wiederaufbau der Kirche. Gemeindeglieder enttrümmerten das Grundstück und 1947 gründeten sie einen Kirchenbauverein, um so mit vereinten Kräften die Bemühungen um den Wiederaufbau zu verstärken. Man sammelte Geld und beschaffte Holz für die Dachkonstruktion. Doch die Arbeiten schritten nur langsam fort. Am 23. Juli 1950 konnte dann die Kirche eingeweiht werden. Es handelte sich um einen sehr einfachen Bau, der nur noch wenig von der ehemaligen Schönheit erahnen ließ. Aber wichtiger war, dass die Gemeinde jetzt wieder eine eigene Gottesdienststätte hatte. Allzu lange sollte die Freude aber nicht dauern. In den folgenden Jahren zeigte sich, dass die Kirche auf längere Zeit nicht zu halten war. Das Mauerwerk war durch den Brand so stark geschädigt, dass es dem Druck des Daches nicht mehr lange gewachsen sein würde. 1964 wurde die Kirche auf Beschluss der Kirchenbehörde in Köln abgerissen. Zuvor errichtete man eine Notkirche, wo während der Bauzeit die Gottesdienste stattfanden. Der jetzt geplante Neubau hatte nichts mehr mit seinen Vorgängerinnen gemein. Vorgesehen wurde ein Stahlbetongebäude ohne Turm, der aber im Verlauf der Planung als freistehender Glockenturm mit einbezogen wurde. Die Grundsteinlegung der neuen Kirche erfolgte am 26. November 1967. Nach etwa eineinhalbjähriger Bauzeit fand am 25. Mai 1969 der erste Gottesdienst statt und am 29. Juni 1969 wurde die neue Kirche durch Weihbischof Wilhelm Greven feierlich geweiht. Nachdem bereits 1965 Jugendheim und Kindergarten fertig gestellt wurden, bilden jetzt diese Gebäude zusammen mit Pfarrhaus und neu erbauter Kirche das Gemeindezentrum der Katholischen Kirchengemeinde St. Joseph Wuppertal-Ronsdorf, das mit viel Leben erfüllt ist.